

Passerelle zum MLaw

17.03.2026

Rachele Tiziani Tanner - Studienberaterin
#diplomiusunifr

1. Zulassung zum Master of Law mit Passerelle (1/2)

- Inhaber oder Inhaberinnen eines Bachelordiploms in Rechtswissenschaften einer schweizerischen Fachhochschule:
 - Bachelor of Science in Angewandtem Recht, ZHAW
 - Bachelor of Arts FH in Recht, Kalaidos
- Inhaber oder Inhaberinnen eines interdisziplinären Bachelordiploms einer schweizerischen Fachhochschule mit Schwerpunkt Rechtswissenschaften:
 - Bachelor of Science in Wirtschaftsrecht, ZHAW
 - Bachelor of Science in Wirtschaftsrecht mit Wahlpflichtmodul Vertiefung im Hinblick auf eine Passerelle, FHNW Brugg/Windisch
 - Bachelor in Management und Recht, Fachhochschule Ostschweiz, St. Gallen

1. Zulassung zum Master of Law mit Passerelle (2/2)

- Zulassung unter einer Auflage (Passerelle) zum Master of Law
- Auflage = Passerelle wird **parallel** zum Masterstudium absolviert
- Ausstellung Masterdiplom erst, wenn alle Leistungen für die Passerelle UND für den MLaw erbracht wurden

2. Inhalt der Passerelle (1/6)

Je nach Bachelorabschluss variiert Inhalt der Passerelle: es gibt 3 unterschiedliche Passerellen
Für beide Bachelortypen (juristischer/interdisziplinärer Bachelor) gilt:

- 30 ECTS-Kreditpunkte
- Jahreskurse mit einzelnen Ausnahmen
- Mindestens eine der Prüfungen «Römisches Recht», «Rechtsgeschichte» oder «Rechtsphilosophie» muss bestanden werden
- Schriftliche Arbeiten (propädeutische Arbeit, Praktikumsbericht, Proseminararbeit) oder Spezialkredite werden **nicht** an die Passerelle angerechnet.

2. Inhalt der Passerelle (2/6)

Unterschied besteht in der Zusammensetzung der restlichen ECTS:

Volljuristischer Bachelorabschluss :

- **Freie Wahl der Fächer** aus dem Bachelor of Law Programm aus dem 1. Studienjahr (IUR I), dem 2. Studienjahr (IUR II), dem 3. Studienjahr (IUR III) oder aus den Wahlfächern (W)

Interdisziplinärer Bachelorabschluss :

- **ZHAW / FHNW : Obligatorische Fächer** Zivilrecht I aus dem 1. Studienjahr (IUR I), Zivilrecht II (aus dem 2. Studienjahr (IUR II)) und Zivilrecht III aus dem 3. Studienjahr (IUR III)

ODER:

- **OST: Obligatorische Fächer** Europarecht/Völkerrecht, Zivilrecht I oder Zivilrecht II oder Zivilrecht III und Strafrecht I oder Strafrecht II

2. Inhalt der Passerelle (3/6)

(Jahres-)Kurse aus dem ersten Studienjahr im Bachelorprogramm IUR I

- Einführung in das Recht / Rechtsdurchsetzung (12 ECTS, zwei Semesterkurse)
- Europa- und Völkerrecht (9 ECTS)
- Öffentliches Recht I (12 ECTS)
- Strafrecht I (12 ECTS)
- Zivilrecht I (6 ECTS)
- Römisches Recht (9 ECTS) -> obligatorischer Kurs oder frei wählbarer Kurs

2. Inhalt der Passerelle (4/6)

(Jahres-)Kurse aus dem zweiten Studienjahr im Bachelorprogramm IUR II

- Obligationenrecht I (9 ECTS)
- Öffentliches Recht II (12 ECTS)
- Strafrecht II (9 ECTS)
- Zivilrecht II (9 ECTS)
- Steuerrecht (6 ECTS)
- Rechtsgeschichte (9 ECTS) -> obligatorischer Kurs oder frei wählbarer Kurs

2. Inhalt der Passerelle (5/6)

(Jahres-)Kurse aus dem dritten Studienjahr im Bachelorprogramm IUR III

- Sozialrecht (9 ECTS)
- Öffentliches Recht II (12 ECTS)
- Obligationenrecht II (12 ECTS)
- Zivilrecht III (9 ECTS)
- Handels- und Wirtschaftsrecht (9 ECTS)
- Rechtsphilosophie (6 ECTS) -> obligatorischer Kurs oder frei wählbarer Kurs

2. Inhalt der Passerelle (6/6)

Frei wählbare Kurse aus dem Angebot an Wahlfächern im Bachelorprogramm

- Europarecht II: Binnenmarktrecht (4 ECTS) / Semesterkurs
- Europarecht II: Einführung in das europäische Privatrecht (4 ECTS) / Semesterkurs
- Einführung in das Religionsrecht (8 ECTS) / Jahreskurs

3. Informationen zu den Kursen



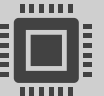
Kursinhalt? Siehe Kursbeschrieb



Streaming ? Siehe Kursbeschrieb



Zu Beginn des Semesters: Kurseinschreibung ($\Leftrightarrow$ Examenseinschreibung!)



Stundenpläne: IUR I, IUR II, IUR III, Wahlfächer

4. Stundenplan IUR I

Stundenplan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg IUR I - Herbstsemester 2025 (15.09.2025 - 19.12.2025) - VOLLZEITSTUDIUM									
ZEIT	MONTAG		DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG		FREITAG		
08.15 - 09.00	Römisches Recht BORS M. MIS Aud. A			Öffentliches Recht I BELSER E.M. PER Aud. Joseph Deiss	Europarecht / Völkerrecht EPINEY A. PIRKER B. MIS Aud. C				
09.15 - 10.00									
10.15 -11.00	Zivilrecht I Personenrecht HÜRLIMANN-KAUP B. MIS Aud. A					Technische Einführung WIDRIG M. MIS 3016		Strafrecht I MAEDER St. MIS Aud. B	
11.15 -12.00									
12.15 -13.00									
13.15 - 14.00	Einführung in das Recht / Rechtsdurchsetzung Einführung in das Recht BEYELER M. Vom 29.09. – 01.12.25: MIS 3120	Römisches Recht BORS M. MIS 3113		13.45 - 15.00: Europarecht / Völkerrecht EPINEY A. PIRKER B. MIS 3115	Öffentliches Recht I MAZIDI S. BQC 5.809	Strafrecht I MAEDER St. Ab 09.10.25: MIS 3024	Technische Einführung WIDRIG M. MIS 2122	Europarecht/ Völkerrecht MOSTERS R. / BODDIN M. / DUKARM S. / KLÄUI D. Ab 10.10.2025: BQC 2.813	
14.15 - 15.00									
15.15 - 16.00	Römisches Recht BORS M. MIS 3113			Europarecht / Völkerrecht MOSTERS R. / BODDIN M. / DUKARM S. / KLÄUI D. Ab 08.10.25: BQC 2.813	Öffentliches Recht I MAZIDI S. BQC 5.809	Strafrecht I MAEDER St. Ab 09.10.25: MIS 3024	Technische Einführung WIDRIG M. MIS 2122		
16.15 - 17.00									
17.15 - 18.00	Zivilrecht I Personenrecht HÜRLIMANN-KAUP B. / MÖCKLI / DUCREY 29.09.25: 2 Säle Ab 06.10.25: BQC 3.805 / BQC 2.525				Technische Einführung WIDRIG M. MIS 2118	Europarecht/ Völkerrecht MOSTERS R. / BODDIN M. / DUKARM S. / KLÄUI D. Ab 09.10.2025: BQC 2.813			
18.15 - 19.00									
Die Vorlesungen sind teilweise auf mehrere Blöcke verteilt. Doch bilden sie eine Einheit, weshalb Sie sämtliche Blöcke belegen.				Für die Übungen sind mehrere Blöcke von je 2 Stunden geplant. Davon belegen Sie aber nur einen Block. Die Gruppeneinteilung erfolgt in den Vorlesungen.			MIS = Miséricorde BQC = Beauregard PER = Pérolles II		Stand am : 02.02.2026

4. Stundenplan Masterkurse

Stundenplan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg MASTER - HERBSTSEMESTER 2025 (06.10.2025 - 19.12.2025)					
ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08.15 - 11.00	Grund- und Menschenrechte (2 od. 9) BELSER E. M. BQC 2.813	International and European Cooperation in Criminal Matters (7 or 8) FIOLKA G. / BQC 2.413	Verwaltungsverfahren WALDMANN B. MIS 3117	09.15 – 12.00: Strafprozessrecht MAEDER St. MIS 3117	Umweltrecht (2 od. 5) KAUFMANN M. BQC 2.413
08.15 - 11.00		09.15 – 12.00: Kindes- und Erwachsenenschutz (4) JUNGO A. / BIDERBOST Y. MIS 3119			
12.15 – 15.00	European Anti-Discrimination Law (3 or 9) FREI N. BQC 2.518	SVG / BetmG (2 od. 7) FIOLKA G. MIS 3024	Zivilprozessrecht MABILLARD R. MIS Aud. A	Konzernrecht (1) AMSTUTZ M. / DRENHAUS M. BQC 2.413	Internationales Privatrecht MABILLARD R. MIS 3113
12.15 – 15.00		Sozialversicherungsrecht (2 od. 4) CARDINAUX B. BQC 2.413		Introduction to Swiss Law (-) STOECKLI H. BQC 2.518	Religionsrecht I: Religiöse Rechte (4 od. 6) PAHUD DE MORTANGES R. STÖCKLI A. / MIS 3026
12.15 – 15.00				Ethics, AI, and the Law: Rethinking Legal Practice in the Digital Age (1 or 2) ROCHEL J. / BQC 2.525	
15.15 - 18.00	International Humanitarian Law (9) LA ROSA A.-M. MIS 3120	Verfassungsrecht der EU (3 od. 9) EPINEY A. / MOSTERS R. / PIRKER B. / BQC 2.413	Vertrag und Sachenrecht (1) STÖCKLI H. HÜRLIMANN-KAUP B. BQC 2.412	Schuldbetreibung und Konkurs MABILLARD R. MIS Aud. A	Methodenlehre und Argumentation (8) BORS M. BQC 2.413
15.15 – 18.00			Legal English and Common Law (-) OLESCHAK R. PER C.140		
17.15 – 19.00				17.15 – 19.00: Binnenmarktrecht (3) EPINEY A. / MOSTERS R. BQC 2.413	
() Schwerpunkte: 1) Wirtschaft, 2) Staat und Service public, 3) Europa, 4) Familie, 5) Umwelt und Klima, 6) Religion, 7) Strafen, 8) Streitbeilegung, 9) Menschenrechte					
Obligatorische Kurse					Stand am : 27.02.2026

5. Prüfungen (1/2)

- Die Fakultät organisiert zwei ordentliche Examenssessionen (Januar/Juni) und eine Nachholsession (September) pro Jahr.
- Masterprüfungen: Januar- oder Junisession -> Passerelleprüfungen gleichzeitig
- Eine Einschreibung zu den Prüfungen ist zwingend nötig. Die Einschreibung erfolgt während vorgegebenen Daten. Fristgerechte Bezahlung der Prüfungsgebühr validiert die Einschreibung.
- Siehe [Informationen zu den Prüfungen | Rechtswissenschaftliche Fakultät | Universität Freiburg](#)

5. Prüfungen (2/2)

Prüfungen aus der Passerelle:

- 3 Versuche
- Mindestens Note 4.0
- Einschreibung frühestens nach zwei Semestern (Jahreskurse)
- Kombinierbar mit Prüfungen aus Master of Law (max. 6 Prüfungen pro Session)

6. Anerkennung von bisher erbrachten Studienleistungen

- Anerkennung von bisher erbrachten Studienleistungen aus dem Bachelordiplom **nicht** möglich:
 - weder für die Anerkennung noch für die Dispensation von zusätzlichen Studienleistungen im Rahmen der Auflage (Passerelle) aus dem *Bachelor*programm
 - noch von Studienleistungen aus dem *Master*studiengang

7. Mobilität?

- Mobilität (BENEFRI, Schweizer Mobilität, Auslandsaufenthalte, etc.) : auch für Studierende, die eine Passerelle absolvieren müssen
- Kurse, welche im Rahmen der Passerelle besucht werden müssen, sind zwingend in Freiburg abzulegen
- Kurse aus dem Masterprogramm können nach den allgemein geltenden Grundsätzen der Mobilität auch ausserhalb von Freiburg erbracht und an den Master of Law in Freiburg angerechnet werden
- Siehe: [Anerkennung | Rechtswissenschaftliche Fakultät | Universität Freiburg](#)

7. Ihre Fragen

